

**NACHRICHTEN**

**Kalte Führung und Schlossmärkt**

**OBERHOFEN** • Im Rahmen des Kulturerbejahrs 2018 und in Zusammenarbeit mit den Berner Schlossern findet am kommenden Sonntag (14 Uhr) ein Rundgang durch die eingewinterten Räume des Schlosses statt. Durch diese Entdeckungsreise führt Christina Fankhauser. Und am Mittwoch, 21. November, findet ab 13.30 Uhr der traditionelle Schlossmärkt statt. Angeboten wird Grünschnitt von Eiben, Buchs, Stechpalme, Thuya, Chamaecyparis für Adventskränze und Weihnachtsdekos. «Es het solang's het.» Der Erlös kommt Pflege und Unterhalt des Parks zugute.



**«Pärchenallergie²»**

**THUN** • In der «Konzepthalle6» servieren am kommenden Freitag, 21 Uhr, Linda Trachsel und Abdiel Montes de Oca musikalische Leckerbissen mit einer mundgerechten Portion Gesellschaftskritik. «Pärchenallergie²» – ihr aktuelles Programm – wird aufgelockert mit einem Augenzwinkern, und abgeschmeckt mit einem kräftigen Schuss Humor füllen Sie sich bei dieser Show Ihren Bauch mit schönen Klängen, Witz und Charme.

**Paradestück des indischen Tanzes**

**THUN** • Seit 17 Jahren organisiert der Non-Profit-Verein Culturalall Konzerte in der Schweiz. Auf der aktuellen Tournee wird mit der Performance von «Ashita Nayika – Heldinnen und Stimmungen» dem Publikum ein Paradestück des klassischen indischen Tanzes präsentiert. So zu sehen am 27. November, 20 Uhr, in der «Alten Oelen».

**Kreativ am Zibelemärkt**

**WORB** • Am schulfreien Morgen vom 26. November kreieren Kinder mit deren Begleitpersonen im interkulturellen Treffpunkt in der Pfarrei St. Martin (Bernstrasse 16) von 8.45 bis 11.30 Uhr ein Weihnachtsgeschenk. Das Angebot reicht von Steine bemalen bis zum Körperpeeling. Eine Anmeldung ist erwünscht.

[www.worbinterkulturell.ch](http://www.worbinterkulturell.ch)

**Tanzen zu Livemusik**

**UTTIGEN** • Jeden 2. und 4. Sonntag können Tanzfreudige im Restaurant Sagi von 14 bis 17.30 Uhr das Tanzen zu Livemusik schwingen. Am kommenden Sonntag mit «Badi solo», am 9. Dezember mit «Alpen-

**20**

**VERANSTALTUNGEN**

**Mit Peter Pan nach Nimmerland**

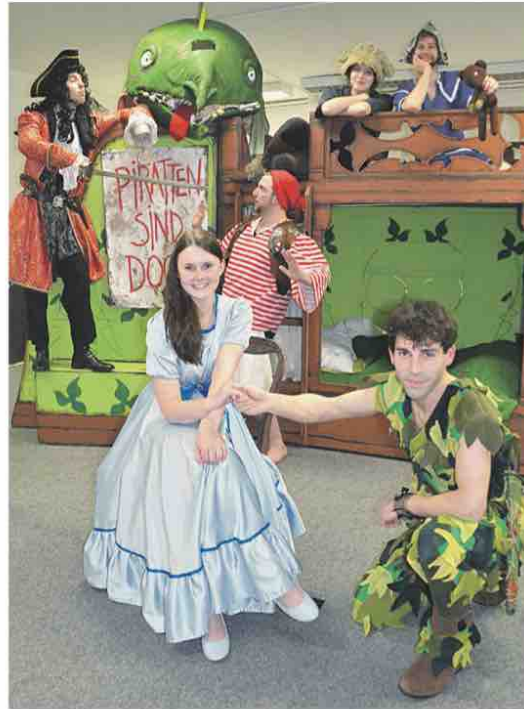
**THUN** • Das Familienstück der Kunstgesellschaft richtet sich besonders ans jüngere Publikum. Erwachsene werden am Musical ebenso Freude haben.

«Peter Pan» – das ist die Geschichte, die sich um den Jungen, der nicht erwachsen werden möchte, dreht. Genau jene Geschichte von Sir James Matthew Barrie ist seit ihrem Erscheinen nicht mehr aus den Kinderzimmern wegzudenken. Die Geschwister Wendy, Michael und John fliegen mit Peter Pan nach Nimmerland – einer fantastischen Insel voller Feenstaub und wilder Schlachten. An diesem magischen Ort kann jeder alles tun, wenn er nur fest daran glaubt – sogar fliegen. In diesem Paradies lebt Peter Pan mit seinen Jungen. Kinder wie Erwachsene fiebern mit, wenn Peter Pan und Wendy mithilfe der verlorenen Jungen und der Fee Tinkerbell gegen den berrichtigen Capt'n Hook und die Piraten antreten.

**Eine magische Inszenierung**  
Das Theater Lichtermeer aus dem deutschen Itzehoe wird nichts unversucht lassen, diesen Zauber gewinnend und mit Pfiff heraufzubeschwören. Seine Aufführung des «Peter Pan» präsentiert sich am Samstag, 24. November, im Kultur- und Kongresszentrum Thun in Musicalform. Sechs Schauspielerinnen

**Tickets zu gewinnen**

Der «Berner Landbote» verlost für die Vorstellung von «Peter Pan» vom Samstag, 24. November, 15 Uhr, im Kultur- und Kongresszentrum Thun fünf Mal vier Eintrittskarten. Mitmachen ist einfach: Mail an peterpan@bernerlandbote.ch (mit Name und Adresse sowie dem Stichwort Nimmerland) oder per Postkarte (A-Post) an Berner Landbote, Hohfuhren 223, 3123 Belp (mit Name und Adresse sowie dem Stichwort Nimmerland). Einschluss ist der 17. November. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden von uns benachrichtigt und können ihre Tickets an der Abendkasse abholen. **sl**



Theater Lichtermeer bringt die Geschichte von Peter Pan als Familienmusical auf die Bühne. **zvg**

und Schauspieler werden für Action sorgen. Das Buch und die Inszenierung stammen von Jan Radermacher und Timo Riegelsberger. Letzterer hat die Musik komponiert und die Songtexte geschrieben. Die Familienaufführung ist für Kinder ab 5 Jahren geeignet. **sl/pd**

«Peter Pan – Das Nimmerlandmusical», nach James Matthew Barrie. Familienaufführung. Samstag, 24. November, 15 Uhr. Kultur- und Kongresszentrum Thun. Vorverkauf über die Abstelle (Telefonnummer 079 737 60 14), über die Mailadresse abo@kgt-thun.ch, über [www.startticket.ch](http://www.startticket.ch) oder [www.kgt-thun.ch](http://www.kgt-thun.ch)

**Musik aus den letzten 120 Jahren**

**UTTIGEN** • In diesem Jahr nehmen die Musikantinnen und Musikanten der Musikgesellschaft Uttigen anlässlich ihres traditionellen Konzertes ihr Publikum mit auf eine Reise ihres Vereins. Seit dessen Gründung im Jahre 1898 habe sich einiges verändert, das Wichtigste aber sei geblieben: «Wir haben Spass am Musizieren und erfreuen unsere Zuhörer gerne mit unserem Spiel», ist in einer Mitteilung zu lesen. Die Musizierenden erzählen die Vereinsgeschichte musikalisch und die Zuhörenden werden hören, wie sich die Stücke in den letzten 120 Jahren verändert haben. Als Gast wird in diesem Jahr die Tambourengruppe Gerzensee auftreten, welche die Musikgesellschaft seit Jahren bei ihren Marschmusikveranstaltungen unterstützt.

Im zweiten Teil spielt die vereinseigene Theatergruppe «D Geischter vom Lindenhof» ein «geistreiches» Lustspiel in einem Akt von Lukas Bühler (Regie: Ursula Wingeyer und Markus Schwendimann). **sl/pd**

Konzert und Theater mit der Musikgesellschaft Uttigen, 23. und 24. November, jeweils 20 Uhr, und 25. November, 13.30 Uhr, Mehrzweckgebäude. [www.mgutigen.ch](http://www.mgutigen.ch)

**Mit Bach auf Weltreise**

**THUN** • Der Panflötenspieler Urban Frey ist ein grosser Fan der Musik von Johann Sebastian Bach. Diese Leidenschaft will er nicht für sich behalten, sondern sie mit möglichst vielen teilen. Zusammen mit der Geigerin Tabea Frei und dem Akkordeonisten Paolo D'Angelo kombiniert er nun Bach mit Volksmusik. Im Zentrum von «mittendrin Bach rundherum» steht Bachs bekanntes Doppelkonzert d-Moll für Geige und Oboe. Dessen drei Sätze erklingen im Wechsel mit Volksmusik aus allen Himmelsrichtungen, ausgehend von Deutschland als Zentrum, wo Bach lebte und wirkte: Eine italienische Tarantella aus dem Süden ist dabei, aus dem Osten gibt es Musik aus Russland, Rumänien und Armenien, der Westen ist mit südamerikanischer Musik vertreten. Drei Länder pro Himmelsrichtung sind so zu entdecken: Eine kleine musikalische Weltreise.

Es passt zum vielseitigen Wirken von Urban Frey, dass er zur klassischen Musik einen nicht elitären Zugang sucht. Denn ihm ist sozusagen nichts Musikalisches fremd. Jazz und Volksmusik finden sich häufig auf seiner Konzertagenda, persönlich mag er auch Rockmusik. **lc/pd**

«mittendrin Bach rundherum», Konzert mit Urban Frey, Tabea Frei und Paolo D'Angelo, Samstag, 17. November, 20 Uhr, in der Markuskirche Thun (Schulstrasse 45). Eintritt frei, Kollekte. [www.urbanfrey.ch](http://www.urbanfrey.ch)

**Songs aus den 70ern**

**STEFFISBURG** • Der Name ist Programm: «Meet the 70's». Die Geschäftsführer und -führerin der drei privaten Musikschulen – Andreas Menzi, Andreas Schmid und Andrea Schmidler – haben neben dem (fast) gleichen Vornamen die Geburtsdekade gemeinsam: die 1970er-Jahre. Nachdem die drei privaten Musikschulen Gitarret Music School, Kick-it Schlagzeugschule und Andrea Schmidler Vocal Studio sich 2014 und 2015 schon erfolgreich für gemeinsame Schülerevents zusammenschlossen, tun sie es dieses Jahr wieder. Auf dem Programm stehen Klassiker wie «Country Roads», «Jolene», «I'm So Excited», «Sitting on the Dock of the Bay», «Imagine» und viele mehr. Neben den Darbietungen der zu Bands zusammengestellten Schülerinnen und Schüler werden sich die Unterrichtenden auf die Bühne wagen und einen Siebziger-Hit zum Besten ge-

**Von Australien über die Schweiz bis nach Rumänien**

**MÜNSINGEN** • Die dritte Auflage der Aaretaler Kurzfilmtage nimmt das Publikum auf dem Schlossgutareal mit auf eine cineastische Reise.



Die «Aaretaler Kurzfilmtage» zeigen in mehreren Vorführräumen zirka 90 Kurzfilme aus der ganzen Welt in Blöcken von jeweils 45 Minuten. **Niklaus Messer/zvg**

Das Kurzfilmfestival im Aaretal ist erneut allen Facetten der Emotionen auf der Spur. Die Filme sollen die Besuchenden überraschen, nachdenklich machen, zum Weinen, aber auch zum Lachen bringen. Am Ende des Besuches können besonders gelungene Filme ausgewählt und mit dem Publikumspreis prämiert werden. Das «Echte» steht an den Aaretaler Kurzfilmtagen im Vordergrund. Filmschaffenden aus der ganzen Welt wird deshalb eine Plattform geboten, um ihre Ideen in Form von bewegten Bildern präsentieren zu können. Ihre Kurzfilme versprechen, einen grossen Eindruck zu hinterlassen, der noch lange nachklingt.

Die Besuchenden dürfen zwischen verschiedenen Filmblocken auswählen, die gleichzeitig starten. Auf dem Rundgang besucht das Publikum nicht konventionelle Kinosäle, sondern mehrere cha-

danken nachhängen oder angeregte Diskussionen führen. Wird das Auge müde und knurrt der Magen, gibt es im beheizten Festivalzelt etwas zum Anstossen und zwischen

voice Bruno» und zum Jahresausklang am 30. Dezember (15 bis zirka 21 Uhr) mit Walter.

[www.hiertanztderbaer.ch](http://www.hiertanztderbaer.ch)

tival neue Perspektiven auf unterschiedlichste Themen, die das Leben prägen.

**Charaktervolle Vorführräume**

Das Festival kann an einem, zwei oder an allen drei Tagen besucht werden.

raktiver Vorführräume, so zum Beispiel den Gewölkeller im Spycher oder den Schloss-Estrich mit seiner kunstvollen Holzkonstruktion. Die Festivalgäste lernen das historische Areal kennen und können auf den Wegen ihren Ge-

die Zähne.

sl/pd

«Aaretaler Kurzfilmtage» auf dem Schlossgut-areal Münsingen, 16. bis 18. November: Freitag, 19 bis 24 Uhr, Samstag, 14 bis 24 Uhr, Sonntag, 10 bis 18 Uhr. [www.aaretalerkurzfilmtage.ch](http://www.aaretalerkurzfilmtage.ch)

ben. Natürlich darf das Publikum mitsingen, -klatschen, -tanzen.

sl/pd

«Meet the 70's», 17. November, 17 Uhr (Apéro ab 16 Uhr), Zentrum Brügg, Unterdorfstrasse 2, Steffisburg. Der Eintritt ist frei, Kollekte.

Berner Landbote – Mittwoch, 14. November 2018 – Nr. 23

**VERANSTALTUNGEN**

**21**



Das muss sein: Passagiere und Crew der «MS Switzerland» bei der obligaten Rettungsübung.

Jürg Amsler

**«Leinen los» und ab auf hohe See**

**MÜNSINGEN** • Die Aaretaler Volksbühne setzt in ihrem Jubiläumsjahr einen fulminanten Schlusspunkt. Morgen Donnerstag ist im Schlossgutsaal Jungfernfahrt der «MS Switzerland» und Start zu einer musikalischen Kreuzfahrt.

«Aller guten Dinge sind vier» – dies gilt in diesem Jahr für die Aaretaler Volksbühne (AVB). Es ist für die Theaterleute ein besonderes Jahr: Sie feiern das 100-jährige Bestehen ihres Vereins. «Wir haben uns für dieses Jahr vier Themenschwerpunkte gesetzt», sagt Samuel Kobel und zählt auf: «Im Frühjahr haben wir das Patronat für die Aufführungen des Oje-Minee-Theaters und des Musicals der Volksschule Münsingen übernommen. Wir waren Gastgeber – und das bereits zum dritten Mal – für die Hauptversammlung des Regionalverbandes «amathea.ch Bärn-Friburg-Wallis». An einer internen Jubiläumshauptversammlung und beim Festakt blickten wir zurück auf vergangene 100 und schauten voraus auf kommende Jahre. Zu guter Letzt folgt nun als krönender Abschluss des Jubiläumsjahres die Uraufführung von «MS Switzerland» – eine musikalische Kreuzfahrt.» Samuel Kobel sorgt als Kapitän Andreas Klein dafür, dass das Kreuzfahrtschiff bei der Ju-

**Tickets zu gewinnen**

Der «Berner Landbote» verlost für die Vorstellung von «MS Switzerland» – eine musikalische Kreuzfahrt vom Dienstag, 20. November, 20.15 Uhr, im Schlossgutsaal in Münsingen fünf Mal zwei Eintrittskarten. Mitmachen ist einfach: Mail an [aaretaler@bernerlandbote.ch](mailto:aaretaler@bernerlandbote.ch) (mit Name und Adresse sowie dem Stichwort MS Switzerland) oder per Postkarte (A-Post) an Berner Landbote, Hohlföhren 223, 3123 Belp (mit Name und Adresse sowie dem Stichwort MS Switzerland). Einsendeschluss ist der 17. November. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden von uns benachrichtigt und können ihre Tickets an der Abendkasse abholen. sl

biläumproduktion im Schlossgutsaal auf Kurs bleibt. Als umsichtiger Vereinspräsident hält er das Vereinsschiff auf Kurs.

**Unterhaltsam soll es sein**

Hans Abplanalp, aktives Mitglied der AVB, hat bereits verschiedene Werke für das Jugendtheater Münsingen und Musicals für die Volksschule Münsingen geschrieben. «Jetzt hat er für unsere Jubiläumproduktion erstmals ein Stück für Erwachsene geschrieben. Unsere Vorgabe war einzig, dass ein breites Publikum angesprochen und bestens unterhalten werden soll», sagt Kobel. Die vierköpfige Bordkapelle wird mit ihrer Livemusik und die 29 Spielerinnen und Spieler werden dafür besorgt sein. Beatrice Riesen-de Zordo ist nicht nur für eine temperamentvolle Inszenierung verantwortlich. Dafür hat sie bekannte Seemannsmelodien von Adrian Abplanalp arrangieren lassen. Zusammen mit der Handlung auf der «MS Switzerland» und den musikalischen Darbietungen werden die Zuschauenden rasch einmal in Kreuzfahrtstimmung versetzt.

«Wir bringen witzige Dialoge und Traumschiffatmosphäre in den Schlossgutsaal und bieten dem Publikum leichte Kost», bringt die Regisseurin auf den Punkt, was nach dem Auslaufen der «MS Switzerland» aus dem Hafen von Genua während der mehrtägigen Kreuzfahrt auf dem Mittelmeer auf Deck zu erwarten ist. Beatrice Riesen-de Zordo hält das Ruder fest in der Hand und zeigt sich zuversichtlich: «Ich habe schon mehrere grosse Stücke inszeniert und weiss, worauf es ankommt.» Wer die Crew und die internationale Gästeschar auf ihrer Seereise begleiten und sich dabei unterhalten lassen will, sollte sich schnell eine Fahrkarte für eine der Vorstellungen lösen. Jürg Amsler

Die Aaretaler Volksbühne präsentiert «MS Switzerland», Vorstellungen vom 15. November bis 1. Dezember im Schlossgutsaal Münsingen. Vorverkauf in den Filialen der Bank SLM AG oder online unter [www.aaretaler.ch](http://www.aaretaler.ch)

**Informationsanlass zur Freiwilligenarbeit**

**THUN** • Gemeinsam mit dem Verein Asyl Berner Oberland und der Caritas Bern organisiert die Stadt einen Info-Apéro zur Freiwilligenarbeit.

Die Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren, sind zahlreich. Sei dies im Nachbarschafts- und Freundeskreis, bei der Betreuung der Enkelkinder oder in der Pflege und Betreuung von Angehörigen. Viele Menschen engagieren sich zudem in Organisationen und Vereinen und übernehmen Fahrdienste, führen als Moderatorinnen und Moderatoren Gesprächsgruppen mit älteren Menschen, unterstützen in Schulklassen, helfen in der Tagesschule bei der Betreuung am Mittagstisch oder unterrichten junge Asylbewerberinnen und Asylbewerber in Deutsch. Am ersten Info-Apéro Freiwilligenarbeit Thun geht es darum, Organisationen mit Menschen zusammenzubringen, die sich gerne ehrenamtlich engagieren möchten. Der Anlass ist offen für alle und findet am Donnerstag, 22. November, 18 Uhr, im Kompetenzzentrum Integration Thun-Oberland (KIO) an der Utigenstrasse 3 in Thun statt. lc/pd



**Die letzte Wildnis**

**THUN** • Florian Schulz hat viele Jahre in der nördlichen Wildnis verbracht. Heute ist er einer der gefragtesten Naturfotografen – und engagierter Naturschützer. Als US-Präsident Obama am Ende seiner Amtszeit den Schutz der arktischen Regionen einforderte, lieferte ihm Florian Schulz die passenden Bilder: Bären, Wale, Karibus und unendliche Wildnis, die wir erhalten müssen. Mit dem Segelboot erkundet der Naturfotograf die Westküste Kanadas, die Fjorde Alaskas und die entlegenen Aleuten. Er campiert unter Braunbären und Moschusochsen, beobachtet Wölfe und Wale. Wochenlang folgt er den Karibus auf ihren Wanderungen. sl/pd

«Die letzte Wildnis» – unterwegs in Kanada und Alaska, Live-Multimedia-Vortrag von Florian Schulz. Samstag, 17. November, 15 und 19.30 Uhr, im Burgsaal Thun und am 19. November, 19.30 Uhr, im Lötschbergsaal, Spiez. [www.explora.ch](http://www.explora.ch)

**Seelenwärmer und Filmabend**

**THUN** • Am Sonntag, 18. November, 17 Uhr, lädt die Kirchgemeinde Thun-Stadt zur Abendkirche in die Stadtkirche ein. An trüben Tagen wird es auch in der Seele kalt. Um dem entgegenzuwirken, wer-

**Gassenhauer neu arrangiert**

**KONZERTREIHE** • Der Gospelchor Schönau geleitet von Bärni Gafner – ist in diesem Jahr wieder mit einer Konzertreihe unterwegs. In Thun und Beatenberg unterstützen sich Chor, die Aare Brass und Roland Finsterwalder an der Kirchenorgel gegenseitig und werden bekannte Gospels in einem mehrfarbigen musikalischen Fächer vortragen. Eigens für die Konzertreihe neu arrangiert für Chor, Brass Band und Kirchenorgel wurde der Gassenhauer «John Brown's Body», der unter dem Titel «Down the Aare to John Brown» uraufgeführt wird. Dirigent Gafner hat den traditionellen Song mit Elementen aus dem Berner Marsch und der Tagwache vermischt.

**«Elvis» ist rechtzeitig zurück auf der Bühne**

**THUN** • Die 12. «Blue Christmas Elvis Night» in der Reithalle findet statt. Nach einem Verkehrsunfall von Peter Müller stand dies plötzlich auf der Kippe.

Am 1. Dezember findet die zwölfte, mittlerweile traditionelle «Blue Christmas Elvis Night» statt. Nach einem Verkehrsunfall begann für Peter Müller aus Uetendorf ein Wettlauf gegen die Zeit. Zum ersten Mal seit fast einem halben Jahr wird der vermutlich bekannteste Elvis-Imitator wieder auf der Bühne stehen. «Ich hatte nach meinem Unfall genügend Zeit, um mir die Show 2018 immer und immer wieder durch den Kopf gehen zu lassen», sagt Peter Müller. Will heissen: Die Besucher und Besucherinnen dürfen – neben einer passenden Ku-

